PCT

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6:			(11) Internationale Veröffentlicht	ingsnummer: WO 99/27042
C11C 5/00		A1	(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:	3. Juni 1999 (03.06.99)
(21) Internationales Aktenzeichen:	PCT/EP	98/0730		, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, CU, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GB,

(30) Prioritätsdaten:

197 51 351.4

(22) Internationales Anmeldedatum:

20. November 1997 (20.11.97) DE

16. November 1998

(16.11.98)

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): SCHÜMANN SASOL GMBH & CO. KG [DE/DE]; Worthdamm 13-27, D-20457 Hamburg (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): MATTHÄI, Michael [DE/DE]; Matthias-Claudius-Strasse 57, D-24558 Henstedt-Ulzburg (DE). MEYER, Gernot [DE/DE]; Hohenwischer Strasse 145, D-21129 Hamburg (DE). LAUDI, Bemd [DE/DE]; Bundesstrasse 13, D-25557 Gockels (DE).

(74) Anwälte: MÜLLER, Enno usw.; Corneliusstrasse 45, D-42329 Wuppertal (DE). (81) Bestimmungsstaaten: AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CU, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZW, ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, SD, SZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht. Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

- (54) Title: CANDLE BASE MATERIAL AND METHOD FOR PRODUCING A CANDLE BASE MATERIAL
- (54) Bezeichnung: KERZENGRUNDSTOFF UND VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINES KERZENGRUNDSTOFFES

(57) Abstract

The invention relates to a candle base material for producing a candle with a candle body, said candle base material consisting partially of white oil and a copolymer. The aim of the invention is improve the base material of a candle or to improve a candle made from said base material. To this end, the inventive candle base material contains synthetic paraffin of chain length C18 to C20 as an additional component.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung bertrifft einen Kerzengrundstoff zur Herstellung einer Kerze mit einem Kerzenkörper, wobei der Kerzengrundstoff teilweise aus Weissöl und einem Copolymer besteht, und schlägt zur Erzielung eines verbesserten Kerzengrundstoffes bzw. einer verbesserten daraus hergestellten Kerze vor, dass der Kerzengrundstoff weiter als Bestandtell synthetisches Paraffin der Kettenlänge C18 bis C20 aufweist.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
ΑZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Könlgreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungam	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL.	Israel	MR	Mauretanien	υG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
СН	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KР	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neusceland	zw	Zimbabwc
CM	Kamerin		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
cz	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	น	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		
EE	Estatu		Library	Ju	n. Perhan		

00001	Kerzengrundstoff und Verfahren zur Herstellung eines
00002	Kerzengrundstoffes
00003	
00004	Die Erfindung betrifft zunächst einen Kerzengrundstoff,
00 00 5	wie er zur Herstellung einer Kerze mit einem durchsich-
00006	tigen, transparenten Kerzenkörper verwendet wird, wobei
00007	der Kerzenkörper teilweise als Bestandteil Weißöl und
00008	ein Copolymer aufweist.
00009	
00010	Derartige Kerzengrundstoffe bzw. hieraus hergestellte
00 011	Kerzen sind bereits in verschiedenen Ausführungsformen
00012	bekannt geworden. Es wird bspw. auf die WO 96/34077 uni
00013	die WO 97/08282 verwiesen. Die hieraus bekannten Kerzen-
00014	grundstoffe bzw. daraus hergestellten Kerzen weisen
00015	einen klaren, durchsichtigen Kerzenkörper auf.
00016	
00 017	Die Erfindung beschäftigt sich mit der technischen
00018	Problematik hinsichtlich eines solchen Kerzengrundstof-
00019	fes bzw. einer daraus hergestellten Kerze eine Verbesse-
00020	rung zu finden.
00 021	
00022	Diese technische Problematik ist zunächst und im Wesent-
00023	lichen beim Gegenstand des Anspruches 1 gelöst, wobei
00024	darauf abgestellt ist, daß der Kerzengrundstoff neben
00025	einem - in Literatur auch als Hydrocaron-Oil bekannten
00026	Öl - Weißöl auch synthetische Paraffine in der Ketten-
00027	länge von C18 bis C20 aufweist. Zum einen ist hiermit
00028	erreicht, daß die Kerze eine nähere Verwandtschaft zu
00029	üblichen Paraffinkerzen aufweist. Darüber hinaus ist
00030	überraschenderweise aber auch erreicht, daß sich, abhän-
00031	gig von einer bestimmten Temperatur, der Wechseltempera-
00032	tur, ein Umschlag von transparent zu opak und auch
00033	umgekehrt, der Umschlag ist reversibel, einstellt.
00034	Solange der Kerzengrundstoff bzw. die Kerze eine niedri-
00035	dere Temperatur als die Wechseltemperatur aufweisen

2

ist der Kerzengrundstoff bzw. der daraus hergestellte 00036 00037 Kerzenkörper opak. Wenn diese Temperatur überschritten 00038 wird, stellt sich nach einem Übergangszustand ein im 00039 wesentlichen vollständig klarer, durchsichtiger Kerzengrundstoff bzw. eine solche Kerze ein. Dies kann in 00040 verschiedener Hinsicht vorteilhaft sein. Die Kerze kann 00041 00042 auch als Temperaturindikator dienen. Zum anderen kann 00043 beim Abbrennen der Kerze in kühlerer Umgebung ein vorei-00044 lend zum Brennbereich sich einstellender Umschlag von opak in durchsichtig beobachtet werden. Dies ist auch 00045 00046 mit entsprechenden Lichteffekten verbunden. Der Kerzenköper hat eine Charakteristik entsprechend einer übli-00047 00048 chen Paraffinkerze. Er ist auch insbesondere, ebenfalls bei ausreichender Zugabe der genannten Paraffine, 00049 00050 selbsttragen. Andererseits kann die Kerze aber auch 00051 durch Aufnahme des Kerzengrundstoffes etwa in einer 00052 Schale gebildet sein. Mittig ist der Kerzenkörper in 00053 üblicher Weise durch einem Dort durchsetzt. 00054 00055 Wesentlich für die Struktur des Kerzenkörpers ist auch 00056 die Beigabe der erwähnten Copolymere. Im einzelnen können hier unterschiedliche Polymere zum Einsatz kom-00057 00058 men. Etwa Diblock, Triblock, Radialblock und Multiblock-Copolymere. Besonders bevorzugt ist der Einsatz 00059 00060 eines als "Kraton G" bekannten Copolymers. Es handelt 00061 sich um thermoplastisches Gummi. Soweit der Kerzenkör-00062 per nicht fest ist, hat er eine gelartige Struktur. 00063 00064 Die Zusammensetzung des Kerzengrundstoffes kann inner-00065 halb der allgemeinen Lehre vorliegender Anmeldung sehr 00066 unterschiedlich sein. 00067 00068 Wesentlich ist, daß zusammengefaßt ein Anteil von Weiß-00069 öl und den genannten synthetischen Paraffinen im Be-00070 reich von ca. 60 bis 95 % liegt. Je nachdem, welchen

3

00071 Anteil hieran die synthetischen Paraffine haben, verschiebt sich die Wechseltemperatur. Je höher der Anteil 00073 der synthetischen Paraffine ist, desto höher liegt die 00074 Wechseltemperatur. Wenn die Anteile etwa gleich gewich-00075 tig sind, also jeweils etwa 50 % betragen, liegt die 00076 Wechseltemperatur bei ca. 20°. Bei einem Anteil der 00077 synthetischen Paraffine von etwa 90 % liegt die Um-00078 schlagtemperatur bei etwa 30°. Bei einem Anteil der 00079 synthetischen Paraffine bei etwa 10 % liegt die Wechsel-08000 temperatur bei etwa 6 °C. 00081 00082 Neben den genannten synthetischen Paraffinen können 00083 auch noch weitere Substanzen einzeln oder kombiniert 00084 dem Kerzengrundstoff zugesetzt sein. Insbesondere sind dies Poly-Alpha-Olefine, niedrigschmelzende Paraffin-00085 00086 fraktionen und aus natürlichen Fetten und Ölen gewonnene und durch chemische Umwandlung hergestellte Produkte 00087 wie etwa Butylstearat. Die Poly-Alpha-Olefine können 88000 00089 auch anstatt der genannten synthetischen Paraffine 00090 vorgesehen sein. Das gleiche trifft auch auf niedrig-00091 schmelzende Paraffinfraktionen und auf die aus den 00092 genannten natürlichen Fetten und Ölen gewonnenen und 00093 durch chemische Umwandlung hergestellten Produkte zu. 00094 Dies sind bspw. Stearinsäurebutylester, Laurinsäureme-00095 thylester (Handelsname Edenor MEC 12 98/100), Caprylsäuretriglyceride (Myritol 312). Neben diesen Synthese-00097 produkten können auch natürliche Fette und Öle (wie 00098 z.B. Kokosöl) zum Einsatz kommen. 00099 00100 Die Erfindung betrifft auch ein Verfahren zum Herstel-00101 len eines Kerzengrundstoffes für eine Kerze mit transpa-00102 renten Kerzenkörper. Um hier zu neuartigen Effekten bei 00103 dem Kerzenkörper zu kommen, schlägt die Erfindung vor, 00104 daß durch Zugabe von synthetischem Paraffin im Kettenbe-00105 reich C18 bis C20 und/oder einem oder mehreren der

```
vorgenannten weiteren Stoffe ein temperaturabhängiger
00106
00107 Wechsel zwischen Trübung und Durchsichtigkeit des Ker-
       zenkörpers eingestellt wird. Insbesondere ist bevor-
00108
       zugt, daß der Kerzenkörper zu ca. 60 bis 95 % aus einer
00109
00110 Mischung aus Weißöl und synthetischem Paraffin in dem
00111
       genannten Kettenlängenbereich besteht und daß eine
00112
       höhere Wechseltemperatur durch eine Anreicherung oder
00113 Verminderung des genannten Paraffinanteils eingestellt
00114 wird, ausgehend von einer Wechseltemperatur von ca. 20°
00115 bei gleichen Anteilen des synthetischen Paraffins und
00116 des Weißöls an der Mischung.
00117
00118 Nachstehend sind einige beispielhafte Zusammensetzungen
00119 des Kerzengrundstoffes erläutert.
00120
00121 <u>Beispiel 1:</u>
00122
00123
          44,5 %
                     Weißöl
          44,5 %
00124
                     Synthetisches Paraffin C8-C20
00125
           6,0 %
                     Kraton G 1650
00126
           5,0 %
                     Butylstrearat
00127
00128 Ein solcher Kerzengrundstoff weist folgende Eigenschaf-
00129 ten: Bei einer Temperatur von ca. 10 °C ist er paraffi-
00130 nisch trüb und fest. Bei ca. 18 °C tritt ein Wechsel
00131 von Trübung hin zu einer Transparenz ein. Bei ca. 20 °C
00132 wird aus dem transparenten Kerzengrundstoff ein klarer
00133 Kerzengrundstoff.
00134
00135 <u>Beispiel 2:</u>
00136
00137
           50 %
                     Weißöl (00W 065)
00138
           43 %
                     Poly-Alpha-Olefine
00139
            7 %
                     Kraton G 1650
00140
```

```
00141
       Dieser Kerzengrundstoff weist gleiche Eigenschaften
       auf, wie vorstehend beschrieben, jedoch tritt der Wech-
00142
       sel zwischen von Trübung zu Transparenz und schließlich
00143
00144 hin zu klar erst bei ca. 23 °C ein.
00145
00146 <u>Beispiel 3:</u>
00147
00148
           50 %
                     Weißöl (OOW 065)
00149
           33 %
                     Poly-Alpha-Olefine
00150
                     Butylstearat
           10 %
            7 %
00151
                     Kraton G 1650
00152
00153 Es ergeben sich wieder im wesentlichen gleiche Eigen-
00154
       schaften, wobei jedoch hier der Wechsel von Trübung
00155
       über Transparenz zur Klarheit im Temperaturbereich von
00156
       10 °C auftritt.
00157
00158 <u>Beispiel 4:</u>
00159
00160
           40 %
                     Weißöl (OOW 065)
00161
           10 %
                     C18-C20
00162
                     Poly-Aplpha-Olefine
           33 %
00163
                     Butylstearat
           10 %
            7 %
                     Kraton G 1650
00164
00165
00166
       Es ergeben sich hier praktisch gleiche Eigenschaften
00167
       wie bei dem zuvor unter 3. beschriebenen Kerzengrund-
00168 stoff.
00169
00170 <u>Beispiel 5:</u>
00171
00172
           40 %
                     Weißöl (OOW 065)
00173
           53 %
                     niedrigschmelzende Paraffinfraktion
00174
            7 %
                     Kraton G 1650
00175
```

```
00176 Hierbei ergibt sch ein Wechsel von Trübung über Transpa-
00177 renz bis Klarheit bei ca. + 30°.
00178
00179 <u>Beispiel 6:</u>
00180
00181
           65 %
                     Weißöl OOW 065
           10 %
00182
                     C18-C20
00183
           19 %
                     Myritol 312
00184
            6 ક
                     Kraton
00185
00186 Hier ergibt sich ein Wechsel von Trübung über Transpa-
       rent bis hin zur Klarheit bei ca. 10 °C.
00187
00188
00189 <u>Beispiel 7:</u>
00190
00191
           65 %
                     Weißöl OOW 065
00192
           15 %
                     Butylstearat
00193
           10 %
                     C18 / C20
00194
            8 %
                     Kraton G 1650
00195
00196 Alle offenbarten Merkmale sind erfindungswesentlich. In
00197
       die Offenbarung der Anmeldung wird hiermit auch der
00198 Offenbarungsinhalt der zugehörigen/beigefügten Priori-
00199 tätsunterlagen (Abschrift der Voranmeldung) vollinhalt-
00200
       lich mit einbezogen, auch zu dem Zweck, Merkmale dieser
00201 Unterlagen in Ansprüche vorliegender Anmeldung mit
00202 aufzunehmen.
```

7

00203	ANSPRÜCHE
00204	
00205	1. Kerzengrundstoff zur Herstellung einer Kerze mit
00206	einem Kerzenkörper, wobei der Kerzengrundstoff teilwei-
00207	se aus Weißöl und einem Copolymer besteht, dadurch
00208	gekennzeichnet, daß der Kerzengrundstoff weiter als
00209	Bestandteil synthetisches Paraffin der Kettenlänge C18
00210	bis C20 aufweist.
00211	
00212	2. Kerzengrundstoff nach Anspruch 1 oder insbesondere
00213	danach, dadurch gekennzeichnet, daß der Kerzengrund-
00214	stoff als Bestandteil weiterhin Poly-Alpha-Olefine
00215	aufweist.
00216	
00217	3. Kerzengrundstoff nach einem oder mehreren der vorher-
00218	gehenden Ansprüche ober insbesondere danach, dadurch
00219	gekennzeichnet, daß der Kerzengrundstoff weiterhin als
00220	Bestandteil niedrigschmelzende Paraffinfraktionen auf-
00221	weist.
00222	
00223	4. Kerzengrundstoff nach einem oder mehreren der vorher-
00224	gehenden Ansprüche oder insbesondere danach, dadurch
00225	gekennzeichnet, daß der Kerzengrundstoff als Bestand-
00226	teil weiterhin aus natürlichen Fetten und Ölen gewonne-
00227	ne und durch chemische Umwandlungen hergestellte Produk-
00228	te wie etwa Botylstearat aufweist.
00229	
00230	5. Kerzengrundstoff nach einem oder mehreren der vorher-
00231	gehenden Ansprüche oder insbesondere danach, dadurch
00232	gekennzeichnet, daß das Copolymer ein Diblock, Tribl-
00233	ock, Radialblock oder Multiblock-Copolymer ist.
00234	
00235	6. Verfahren zum Herstellen eines Kerzengrundstoffes

00236 für eine Kerze mit transparentem Kerzenkörper, wobei 00237 der Kerzengrundstoff teilweise aus Weißöl und einem

00238	Copolymer besteht, dadurch gekennzeichnet, daß durch
00239	Zugabe von synthetischen Paraffinen im Bereich der
00240	Kettenlängen C18 bis C20 ein temperaturabhängiger Wech-
00241	sel zwischen Trübung und klarer Durchsichtigkeit des
00242	Kerzenkörpers eingestellt wird.
00243	
00244	7. Verfahren nach Anspruch 6 oder insbesondere danach,
00245	dadurch gekennzeichnet, daß der Kerzengrundstoff zu ca
00246	60 bis 95 % aus einer Mischung aus Weißöl und syntheti-
00247	schen Paraffin im Kettenlängenbereich von C18 bis C20
00248	besteht und daß eine Wechseltemperatur durch eine Anrei
00249	cherung oder Verminderung des Paraffinanteils der Mi-
00250	schung eingestellt wird.
00251	
00252	8. Verfahren nach einem oder mehreren der Ansprüche 6
00253	oder 7 oder insbesondere danach, dadurch gekennzeich-
00254	net, daß durch etwa gleichberechtigte Anteile von Weiß-
00255	öl und den synthetischen Paraffinen eine Wechseltempera
00256	tur von ca. 20 °C eingestellt wird.
00257	
00258	9. Verfahren nach einem oder mehreren der Ansprüche 6
00259	bis 8 oder insbesondere danach, dadurch gekennzeichnet,
00260	daß das Copolymer ein Diblock, Triblock, Radialblock
00261	oder Multiblock-Copolymer ist.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

inte. .onal Application No PCT/EP 98/07300

A. CLASSIF IPC 6	C11C5/00		
According to	International Patent Classification (IPC) or to both national classification	tion and IPC	
B. FIELDS			
	cumentation searched (classification system followed by classification	n symbols)	
IPC 6	C11C		
Documentati	ion seercned other than minimum documentation to the extent that su	ich documents are included in the fields se	erche d .
Electronic da	ata base consulted during the international search (name of data bas	e and, where practical, search terms used	
C. DOCUME	NTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the rele	evant passages	Relevant to claim No.
P,A	WO 98 17243 A (FRIHART CHARLES R VIRGIL A G (US); BERGER VIVIAN (U 30 April 1998 see page 29, line 29 - page 30, l see page 57, line 1 - line 24 see claims 1-11	(S); H)	1,6
A	US 5 132 355 A (NAHLOVSKY BORIS) 21 July 1992 see column 2, line 37 - column 4, see column 8, line 8 - line 14	line 55	1,6
А	WO 97 08282 A (PENNZOIL PROD CO) 6 March 1997 cited in the application see claims 1-18		1,6
	-	/	
X Furti	ther documents are listed in the continuation of box C.	X Patent family members are listed	in annex.
"A" docume consid "E" earlier	ent defining the general state of the lart which is not bered to be of particular relevance document but published on or after the international	"T" later document published after the inte or priority date and not in conflict with cited to understand the principle or the invention "X" document of particular relevance; the of	the application but eery underlying the claimed invention
tiling o	date ant which may throw doubts on priority claim(s) or	cannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the do	t be considered to
wnich citatio	is cited to establish the publication date of another n or other special reason (as specified)	"Y" document of particular relevence, the or cannot be considered to involve an in-	claimed invention ventive step when the ore other such docu-
other	ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means ent published prior to the international tiling date but	ments, such combination being obvio in the art.	us to a person skilled
	nan the priority date claimed actual completion of the international search	*&" document member of the same patent Date of mailing of the international sec	
1	9 March 1999	31/03/1999	
Name and	mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Petentiaen 2	Authorized officer	
	NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,	Dekeirel, M	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inter Inal Application No PCT/EP 98/07300

./Continu	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	PCT/EP 98/0/300
alegory *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
1	US 3 857 805 A (PRICKRIL W) 31 December 1974 see column 1, line 14 - line 26 see column 1, line 51 - column 2, line 55	1,6
1	WO 96 34077 A (LANCASTER COLONY CORP) 31 October 1996 cited in the application see claims 1-21	1,6
\	DATABASE WPI Section Ch, Week 7945 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class A17, AN 79-81258B XP002097193 -& JP 54 124569 A (MITSUI PETROCHEM IND CO LTD), 27 September 1979 see abstract	1,2
١	US 3 819 342 A (GUNDERMAN A ET AL) 25 June 1974 see column 2, line 55 - line 60	1,3,4
A	DE 196 44 737 A (SCHUEMANN SASOL GMBH & CO KG) 24 July 1997 see the whole document 	1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent lamily members

Intel onal Application No PCT/EP 98/07300

	ocument arch report		Publication date	Patent family member(s)		Publication date
WO 981	7243	A	30-04-1998	US AU AU WO	5783657 A 5091998 A 5147098 A 9817705 A	21-07-1998 15-05-1998 15-05-1998 30-04-1998
US 513	2355	Α	21-07-1992	NONE		
WO 970	8282	Α	06-03-1997	AU CA EP US	7012296 A 2230312 A 0871692 A 5879694 A	19-03-1997 06-03-1997 21-10-1998 09-03-1999
US 385	7805	Α	31-12-1974	NONE		
WO 963	4077	A	31-10-1996	US Au	5578089 A 5548596 A	26-11-1996 18-11-1996
US 381	9342	Α	25-06-1974	DE GB	2210220 A 1387711 A	05-10-1972 19-03-1975
DE 196	44737	Α	24-07-1997	EP IT NL NL	0838517 A MI970091 A 1005033 C 1005033 A	29-04-1998 17-07-1998 15-07-1998 22-07-1997

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inter. .onales Aktenzeichen
PCT/FP 98/07300

		PC1/EP 98	
A. KLASSIF	IZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES		
IPK 6	C11C5/00		
Nach der inte	ernationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassi	fikation und der IPK	
B. RECHER	CHIERTE GEBIETE		
	er Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)	
IPK 6	C11C		
		it diese unter die renhamburgen Cahini	e latien
Recherchiert	e aber nicht zum Mindestprütstoff genörende Veröffentlichungen, sow	en diese unter die recherchierten Gebiet	4 100411
Während de	r internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Nai	ne der Daterbank und evtl. verwendete	Suchbegnffe)
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
			+
P,A	WO 98 17243 A (FRIHART CHARLES R	WILLIAMS	1,6
' ' '	VIRGIL A G (US); BERGER VIVIAN (US	S); H)	
	30. April 1998	30 Zaile	
	siehe Seite 29, Zeile 29 - Seite 3 7	ou, Zerre	
	siehe Seite 57, Zeile 1 - Zeile 24	1	
	siehe Ansprüche 1-11		
	HO E 122 255 A (MANI OVERY DOPTE)		1,6
A	US 5 132 355 A (NAHLOVSKY BORIS) 21. Juli 1992		
	siehe Spalte 2, Zeile 37 - Spalte	4, Zeile	
	55		
	siehe Spalte 8, Zeile 8 - Zeile 1	+	
A	WO 97 08282 A (PENNZOIL PROD CO)		1,6
	6. März 1997		
	in der Anmeldung erwähnt		
	siehe Ansprüche 1-18		
	-	/	
[V] W-	lere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu	X Siehe Anhang Patentfemilie	
entr	nehmen		em internationalen Anmeldedatum
"A" Veröffe	entlichung, die den alkemeinen Stand der Technik definiert,	T' Spätere Veröffentlichung, die nach d oder dem Priontätsdatum veröffentli Anmeldung nicht kollidiert, sondern	cht worden ist und mit der nur zum Verständnis des der
aberr	nicht als besonders bedeutsam anzusenen ist. Detwement, den indoch amt am oder nach dem internationalen	Erlindung zugrundelliegenden Prinzi Theorie andereben ist	ps oder der ihr zugrundellegenden
Anme	eldedatum veröffentlicht worden ist	"X" Veröffentlichung von besonderer Bec kann allein aufgrund dieser Veröffer	MICHARD LICHT OF HAR COM CON
l consi	antlichung, die geelgnet ist, einen Prioritätsanspruch zwedelnaff er- nen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdafurn einer nen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden	erfinderischer Tätigkeit beruhend be- erfinderischer Tätigkeit beruhend Ber	arachtet werden Jerging: die beansorichte Etjingund
soll o	der die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie eführt)	kann nicht als auf erfinderischer Tat	igken beruneng betrachtet
"O" Veröffe	entlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung. Begydzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht	Veröffentlichungen dieser Kalegorie diese Veroindung tür einen Fachma	IN A SUDING RUD DE DESCRIPTION AND ALIA
P" Veröffe	pertilichung, eine Aussiehung dus antders Anmeldedatum, aber nach beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselt	oen Petentiamilie ist
	Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen	Recnerchenberichts
	1000	31/03/1999	
	19. März 1999	21/02/1222	
Name und	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevolimächtigter Bedlenstater	
	Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk		
	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl. Fax: (+31-70) 340-3016	Dekeirel, M	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inter. .onales Aktenzeichen
PCT/EP 98/07300

	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
alegorie ³	Eezercinung der Vergitemitichung, soweit enchderich biller Angabe der in Bellacht Kollinier wert Felle	
	US 3 857 805 A (PRICKRIL W) 31. Dezember 1974 siehe Spalte 1, Zeile 14 - Zeile 26 siehe Spalte 1, Zeile 51 - Spalte 2, Zeile 55	1,6
	WO 96 34077 A (LANCASTER COLONY CORP) 31. Oktober 1996 in der Anmeldung erwähnt siehe Ansprüche 1-21	1,6
	DATABASE WPI Section Ch, Week 7945 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class A17, AN 79-81258B XP002097193 -& JP 54 124569 A (MITSUI PETROCHEM IND CO LTD), 27. September 1979 siehe Zusammenfassung	1,2
	US 3 819 342 A (GUNDERMAN A ET AL) 25. Juni 1974 siehe Spalte 2, Zeile 55 - Zeile 60	1,3,4
A	DE 196 44 737 A (SCHUEMANN SASOL GMBH & COKG) 24. Juli 1997 siehe das ganze Dokument	1
	·	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentlamilie gehören

Interior unales Aktenzeichen PCT/EP 98/07300

	lm Recherchenbericht geführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
WO	9817243	A	30-04-1998	US AU AU WO	5783657 A 5091998 A 5147098 A 9817705 A	21-07-1998 15-05-1998 15-05-1998 30-04-1998
US	5132355	Α	21-07-1992	KEIN	E	
WO	9708282	A	06-03-1997	AU CA EP US	7012296 A 2230312 A 0871692 A 5879694 A	19-03-1997 06-03-1997 21-10-1998 09-03-1999
US	3857805	Α	31-12-1974	KEIN	E	
WO	9634077	Α	31-10-1996	US AU	5578089 A 5548596 A	26-11-1996 18-11-1996
US	3819342	A	25-06-1974	DE GB	2210220 A 1387711 A	05-10-1972 19-03-1975
DE	19644737	Α	24-07-1997	EP IT NL NL	0838517 A MI970091 A 1005033 C 1005033 A	29-04-1998 17-07-1998 15-07-1998 22-07-1997